



Vermeidung von Bodenerosion durch vor- und nachsorgenden Bodenschutz*

Termin: Dienstag, 24. März 2026, 9:00 - 16:30 Uhr

Ort: Weingut Klenert, Karlsruher Straße 33, 76703 Kraichtal-Münzesheim

Lehrgangsleitung

Rolf Kern

Landratsamt Karlsruhe, Landwirtschaftsamt

Werner Borho

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Motivation

Nach einem Jahrhundert Erosionsforschung und ungezählten Feldversuchen können die Prozesse der Bodenerosion und die Wege zu ihrer Vermeidung als geklärt angesehen werden.

Auf dieser Basis konnte durch das Engagement von zahlreichen Bewirtschaftern, Landwirtschaftsberatern, im Versuchswesen und durch staatliche Förderprogramme in der Praxis eine beachtliche Erosionsminderung möglich gemacht werden. Dies vor allem durch die Weiterentwicklung und Verbreitung der konservierenden Bodenbearbeitung. Dennoch ist gerade in den Lössgebieten Baden-Württembergs Bodenerosion weiterhin regelmäßig beobachtbar, bis hin zu Katastrophenfällen, bei denen über die unmittelbaren Boden- und Gewässerschäden hinaus auch enorme Schäden an der Infrastruktur entstehen.

Erosionsschutz schützt Böden, Gewässer und Infrastruktur gleichermaßen, kann aber nur in der Landwirtschaft realisiert werden. Daher ist eine Zusammenarbeit aller betroffenen Fachbereiche erforderlich, um einen effektiven Erosionsschutz zu erreichen und langfristig sicherzustellen.

Auch die inzwischen vierte Folge der Seminarserie möchte durch Information und Kommunikation das gegenseitige Verständnis und damit die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Boden-, Gewässer- und Naturschutz fördern. Zielkonflikte sind dabei unvermeidlich und dürfen nicht ausgeblendet werden. Wie sie gelöst werden können, um damit effektive Erosionsvermeidung in die landwirtschaftliche Produktionspraxis zu bringen, wird im Fokus der diesjährigen Veranstaltung stehen.

Zur Erosionsminderung stehen Instrumente des vorsorgenden wie auch des nachsorgenden Bodenschutzes nach § 9 BBodSchV zur Verfügung. Das Seminar stellt die Instrumente vor und gibt Hilfen für die eigenständige Umsetzung anhand konkret bearbeiteter Praxisbeispiele. Die Feldbegehung am Nachmittag vertieft die vermittelten Inhalte durch eigene Anschauung.

Beim Thema Bodenerosion besteht eine gemeinsame Zuständigkeit der Bodenschutz- und Landwirtschaftsverwaltung. Das Seminar richtet sich deshalb an deren Vertreter aber auch an Ingenieur- und Planungsbüros sowie praktizierende Landwirte, die Interesse an Erosionsvermeidung haben.

Programm

- 09:00 Uhr** **Begrüßung, Einführung in das Thema**
Werner Borho, LUBW
- 09:20 Uhr** **Bodenschutz durch Bodenfruchtbarkeit und Bodenbiodiversität**
Rolf Kern, Landratsamt Karlsruhe
- 10:15 Uhr** **Resilienz statt Erosion – Strategische Aufarbeitung einer verheerenden Sturzflut im Kraichgau**
Anne Bauer, Regierungspräsidium Karlsruhe
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr** **Maßnahmen zur Stärkung des Boden- und Wasserrückhalts in Feld und Flur aus Sicht eines Ingenieurbüros**
Norbert Billen, Büro terra fusca
- 12:00 Uhr** **Umgang mit Bodenerosion im nachsorgenden Bodenschutz in Baden-Württemberg – Viel Theorie, wenig Praxis?**
Werner Borho, LUBW
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
Mittagessen auf eigene Kosten vor Ort möglich.
- 13:45 Uhr** **Abfahrt zur Feldbegehung**
Für die Feldbegehung können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Fahrt-dauer ca. 5 Min. Die Veranstaltung endet im Gelände bzw. an der S-Bahn-Haltestelle.
- 14:15 Uhr** **Feldbegehung**
- **Besichtigung von erosionsmindernden Bodenbearbeitungssystemen**
- **Übungen zur Gefügebeurteilung im Felde, Aggregatstabilität, Infiltrationsvermögen**
Rolf Kern, LRA Karlsruhe
- 16:00 Uhr** **Abschlussbesprechung im Felde**
- 16:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

(Programmänderungen vorbehalten)

*Dieses Seminar ist eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gemäß § 8 der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten BodSchASUV0

Anmeldung

bitte online unter <https://www.fortbildungsverbund.de/veranstaltungen/anmeldung>
oder per mail an fortbild@iws.uni-stuttgart.de .

Für das Seminar „**Vermeidung von Bodenerosion durch vor- und nachsorgenden Bodenschutz**“ am 24.03.2026 melde ich folgende/n Teilnehmer/in verbindlich an:

(*Pflichtfelder):

Name*:

Institution/Firma:

Straße*:

PLZ/Ort*:

Tel.-Nr.:

E-Mail*:

Auswahl bitte ankreuzen:

☐ Ich willige ein, dass o. g. Daten in eine Teilnehmerliste übernommen werden, die dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt wird.

☐ Ich willige ein, dass meine Daten gespeichert und genutzt werden, um mich über

☐ künftige Veranstaltungen des Fortbildungsverbundes

☐ das Altlastenforum Baden-Württemberg e.V.

☐ den Lehrgang für Probennehmer (VEGAS) zu informieren.

Mit meiner Anmeldung willige ich der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung ein.

Teilnahmegebühr

210,- €

180,- € für Angehörige der öffentlichen Verwaltung und der Hochschulen

20,- € für Studierende

30,- € Ermäßigung für Mitglieder des altlastenforum Baden-Württemberg e.V.

8,- € gedruckt Unterlagen

Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung.
Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis 19.3.2026 möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Telefonische Auskünfte

Geschäftsstelle des Fortbildungsverbundes Boden und Altlasten Baden-Württemberg:

Tel.: 0711 / 685-67019 oder -67087,

Informationen zu weiteren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie unter:

www.fortbildungsverbund.de